

Öffentliche Sitzung des Kreistages am 02. Juni 2014

BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

1.	<p>Niederschriften über öffentliche Sitzungen des Kreistags;</p> <p>a) Berichtigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 27.01.2014</p> <p>b) Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 07.04.2014</p> <p><u>Beschluss (jeweils einstimmig):</u></p> <p><u>Zu a)</u></p> <p>Der Berichtigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kreistags am 27.01.2014 wird – wie in der Sitzungsvorlage aufgeführt – zugestimmt.</p> <p><u>Zu b)</u></p> <p>Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kreistags am 07.04.2014 wird genehmigt.</p>
2.	<p>Bekanntgabe von in nicht öffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Der Vorsitzende berichtet:</p> <p>1) Wahl eines neuen Betriebsleiters für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft</p> <p>Der Kreistag hat in seiner heutigen Sitzung Herrn Gebhard SCHULZ mit sofortiger Wirkung zum Leiter des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft gewählt. Er folgt Frau Simone KRUTHOFF, die diese Tätigkeit wegen einer sehr hohen Arbeitsbelastung (Leiterin des Kämmereiamts) abgegeben hat.</p> <p>Der Kreistag hatte deshalb in seiner Sitzung die Satzung des Eigenbetriebs entsprechend angepasst (die Betriebsleitung ist nicht mehr mit der Funktion der Leitung des Kämmereiamts verbunden).</p> <p>2) Verleihung des Ehrenrings des Landkreises Konstanz</p> <p>Der Kreistag hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, Herrn Kreisrat FRANZ MOSER wegen besonderer Verdienste den Ehrenring des Landkreises Konstanz zu verleihen. Er ist damit die 7. Person, die mit der höchsten Auszeichnung des Landkreises Konstanz bedacht wird:</p> <p>Der Ehrenring wurde bisher an folgende Personen verliehen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. <i>Freiherr Nikolaus von und zu Bodman am 30.09.1975 (verstorben)</i>2. <i>Hans Klingler, Bürgermeister a. D. und Kreisrat a. D., am 30.09.1979 (verstorben)</i>3. <i>Dr. Robert Maus, MdL a. D. und Landrat a. D., am 26.09.1997</i>4. <i>Franz Ziwey, Bürgermeister a. D. und Kreisrat a. D., am 29.11.1999</i>5. <i>Dietrich H. Boesken, Ehrensator, am 29.04.2002</i>6. <i>Graf Wilderich von und zu Bodman, Kreisrat a. D., am 27.07.2009.</i> <p>Die Übergabe erfolgt in der letzten Sitzung des „alten Kreistags“ am 14.07.2014.</p>

3.	<p>Anpassung der Satzung über die Ehrenamtliche Entschädigung</p> <p><u>Beschluss (Mehrheit der Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Den ehrenamtlichen Entschädigungen und den weiteren Änderungen gemäß der Sitzungsvorlage (Sachverhalt, Ziff. 3) wird zugestimmt. 2. Die Erstattung für Aufwendungen der Fraktionen (§ 2 Abs. 3 ff. der Geschäftsordnung) sind in den neuen Vergütungen gem. Ziff. 1 enthalten und können deshalb entfallen. Die entsprechende Anpassung der Geschäftsordnung erfolgt im Rahmen der erforderlichen sonstigen Änderungen anlässlich der Konstituierung des neuen Kreistags. 3. Die Änderungen gem. Ziff. 1 und 2 treten zum 15.07.2014 in Kraft. 4. Der Änderungssatzung wird gemäß ANLAGE 3 zur Sitzungsvorlage zugestimmt mit der Maßgabe, dass diese am 15.07.2014 in Kraft tritt. <p><u>Hinweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf Nachfrage von Kreisrat Prof. Dr. Rühland bestätigt der Vorsitzende, dass die neu eingeführte monatliche Aufwandsentschädigung nur für Fraktionsvorsitzende gilt, d. h., dass die im Kreistag vertretene Gruppierung eine Fraktion im Sinne der Geschäftsordnung sein muss (mindestens 3 Mitglieder). • Kreisrätin Özdemir fordert die Aufnahme von Erstattungsregelungen für die Übernahme einer Kinderbetreuung o. a.; der Vorsitzende sagt zu, dass man in solchen Fällen eine bedarfsgerechte, flexible Lösung finden werde.
4.	<p>Jagdsteuer; Aufhebung der Satzung über die Erhebung der Jagdsteuer - Sachstandsbericht</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt, da Sachstandsbericht.</p> <p>Aus der Mitte des Kreistags wird moniert, dass durch die neue Vereinbarung (das Fallwild wird von den Jagdausübungsberechtigten nicht mehr von den Straßen, sondern aus dem Bankettbereich entlang der Straßen entfernt) die Geschäftsgrundlage für die bereits gefassten Grundsatzbeschluss zur Abschaffung der Jagdsteuer verlassen wird.</p> <p>Die weitere Beratung und abschließende Beschlussfassung ist für die nächste Sitzung des Kreistags am 14.07.2014 vorgesehen.</p>
5.	<p>Sitzungsdienst;</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Elektronische Ratsinfo (geschützter Bereich) b) Einstieg in den papierlosen Sitzungsdienst <p><u>Beschluss (einstimmig, 1 Enthaltung):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Einrichtung einer elektronischen Ratsinfo (geschützter Bereich) wird zugestimmt. 2. Dem Einstieg in den papierlosen Sitzungsdienst auf freiwilliger Basis wird – wie in der Sitzungsvorlage vorgeschlagen – zugestimmt. 3. Die Umstellung gem. Ziff. 1 und 2 erfolgt ab September 2014. 4. Die Verwaltung wird damit beauftragt, die dafür erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen und entsprechende Vereinbarungen zu erstellen. Die notwendige Anpassung der Geschäftsordnung für den Kreistag erfolgt im

Zusammenhang mit der Konstituierung des Kreistags für die Amtszeit 2014 – 2019.

Hinweis:

Die Verwaltung wird die einkommensteuerrechtliche Behandlung des Zuschusses des Landkreises für die Beschaffung eines Gerätes abschließend prüfen und klären (GT-Info Nr. 10/2014 vom 05.06.2014).

**6. Budgetreste zum Jahresabschluss 2013;
Beschlussfassung zu Überträgen**

Beschluss (einstimmig):

Die Budgetüberträge aus 2013 in Höhe von

- 811.400 € im Ergebnishaushalt und
- 8.401.721 € im Finanzhaushalt

werden festgestellt und stehen im Haushaltsjahr 2014 ab sofort zur Verfügung.

**7. Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 2. Bauabschnitt Schule und Sporthalle;
Vergabe Ausschreibungspaket 5**

Beschluss (einstimmig):

Der Auftrag für die Lüftungsinstallation mit Gebäudeautomation (2. Bauabschnitt Schule und Sporthalle Berufsschulzentrum Radolfzell, Paket 5) wird an den wirtschaftlichsten Bieter wie folgt vergeben:

Lüftungsanlagen	Firma TIB Technik im Bau Frickenhäusern	1.347.872,91 €
-----------------	--	----------------

Nachrichtlich:

Durch den Bauausschuss werden folgende Aufträge vergeben (erfolgt in der Sitzung am 02.06.2014 vor der Sitzung des Kreistags):

<i>Türen und feuerb. Abschlüsse</i>	<i>Firma Hecht Ertingen-Binzwangen</i>	<i>604.127,52 €</i>
<i>Innenputzarbeiten</i>	<i>Firma Scheideck GmbH Konstanz</i>	<i>94.931,01 €</i>
<i>Doppel- und Hohlraumboden</i>	<i>Firma Mero-TSK GmbH & Co. KG Würzburg</i>	<i>194.698,28 €</i>
<i>Trockenbauarbeiten</i>	<i>Firma Rienth GmbH & Co. KG Winnenden</i>	<i>444.570,56 €</i>
<i>Sportboden mit FB-Heizung</i>	<i>Firma Europ Sportboden GmbH Westerkappeln</i>	<i>162.403,11 €</i>
<i>Kittlose Verglasungen</i>	<i>Firma Bacher Metallbau GmbH Mengen</i>	<i>126.116,20 €</i>
<i>Küchentechnik Lehrküchen</i>	<i>Firma Edgar Fuchs GmbH Kirchentellinsfurt</i>	<i>251.317,29 €</i>
<i>Ausstattung Chemie/Physik</i>	<i>Firma Waldner GmbH & Co. KG Wangen i.A.</i>	<i>209.940,99 €</i>

In der Zuständigkeit der Verwaltung werden folgende Aufträge vergeben:

Estricharbeiten	Firma Modern Estrichbau GmbH Merzig	34.332,00 €
Flexible Trennwände	Firma abopart GmbH & Co. KG Bad Zwischenahn	28.641,65 €
Montagetrennwände	Firma Feederle GmbH Karlsruhe	49.922,88 €
Fest eingebaute Sportgeräte	Firma Connect Way GmbH Chemnitz	45.779,66 €
Kältetechnik	Firma Doster GmbH Nürtingen	35.809,20 €

Insgesamt werden in den heutigen Sitzungen (Bauausschuss und Kreistag) Leistungen mit einem Gesamtbetrag von 3.630.463,26 € (mit Wartungsarbeiten) bzw. 3.467.518,57 € (ohne Wartungsarbeiten) vergeben. Damit liegen die reinen Baukosten vorläufig um rd. 138.500 € unter der fortgeschriebenen Kostenberechnung.

Im 2. Bauabschnitt wurden bislang insgesamt Bauleistungen in Höhe von 13.534.957,91 € (ohne Wartung) vergeben; die fortgeschriebene Kostenberechnung ist damit vorläufig um rd. 444.000 € unterschritten.

8. Schule für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung Konstanz; Wechsel der Schulträgerschaft ab dem Schuljahr 2014/15 - Zustimmung gem. § 30 Abs. 1, 3 und 4 Schulgesetz

Beschluss (Mehrheit der Ja-Stimmen gegen 9 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen):

1. Der Aufhebung und Änderung der Schule für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung Konstanz zum Schuljahr 2014/15 wird gem. § 30 Abs. 1, 3 und 4 Schulgesetz zugestimmt.
2. Die Schule für Kranke mit den Standorten Konstanz und Singen soll organisatorisch mit den Förderschulen in Konstanz und Singen verbunden werden.
3. Nach Ablauf des Schuljahres 2014/15 ist im Kultur- und Schulausschuss ein Erfahrungsbericht über die neue Organisation/Zuordnung zu erstatten.

9. Einsammlung und Verwertung von Wertstoffen im Landkreis Konstanz durch die Städte/Gemeinden; Verwertung von Wertstoffen (Papier/Pappe/Kartonagen, Altholz, Schrott u. a.)

Beschluss (einstimmig):

1. Nach Abstimmung mit den 17 Gemeinden, den Entsorgungsbetrieben Konstanz, dem Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen und den Stadtwerken Singen werden die Verwertungsleistungen für kommunales Altpapier (Papier/Pappe/Kartonagen), Altholz, Schrott und Elektroschrott in der Zuständigkeit des Landkreises Konstanz als öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers ab 01.06.2016 flächendeckend ausgeschrieben.
2. Die Ausschreibung erfolgt unabhängig von der anstehenden Ausschreibung der 17 Gemeinden.
3. Ziel ist eine Beteiligung der Gemeinden an den Netto-Verwertungserlösen des Landkreises. Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür in Abstimmung mit den

	<p>Städten und Gemeinden eine Lösung zu entwickeln.</p> <p>4. Mit den Gemeinden ist für den Fall, dass Netto-Verwertungserlöse nicht mehr erzielbar sein sollten, über eine Lösung bzw. einen Ausgleich zu verhandeln.</p> <p><u>Hinweis:</u> <i>Kreisrat Johannes Moser fordert die Berücksichtigung der Belange der Vereine, die bisher Geld mit einer Schrottsammlung verdienen. Eine diesbezügliche Klärung und Prüfung wurde zugesagt.</i></p>
10.	<p>Künftiges Fernverkehrsangebot für die Tourismusregion Schwarzwald/Bodensee; Geplante Streichung von umsteigefreien Zugverbindungen durch die DB AG/ Resolution</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u> Die als Anlage beigefügte „Resolution des Kreistages des Landkreises Konstanz zur Beibehaltung der Intercity-Verbindungen auf der Schwarzwaldbahn“ wird mit der Maßgabe beschlossen, dass sich der Appell, eine entsprechend tragfähige und nachhaltige, durchgängige Verbindung sowie eine enge und intelligente Verknüpfung zwischen dem Regional- und Fernverkehr zu gewährleisten, nicht nur an die Landesregierung und die DB AG richtet, sondern auch an die Bundesregierung (letzter Absatz der Resolution).</p>
11.	<p>Partnerschaft mit der Gespanschaft Istrien (Kroatien); Sachstandsbericht, weiteres Vorgehen</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis. Der Kreistag wird zu gegebener Zeit über das Ergebnis des bevorstehenden Besuchs einer Delegation des Landkreises in Kroatien/Istrien und das weitere Vorgehen unterrichtet.</p>
12.	<p>Bürgerfragestunde</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Auf Nachfrage des Vorsitzenden teilt Herr Bürklin mit, dass er sich heute nicht zu Wort melden werde, sondern erst nach der Konstituierung des „neuen Kreistags“.</p>
13.	<p>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</p>
13.1	<p>Kreistagswahl am 25. Mai 2014; Vorläufiges amtliches Endergebnis/weiteres Vorgehen</p> <p>Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Mitteilungsvorlage mit Anlagen zur Kenntnis.</p>

13.2	<p>Isolier- und Quarantänestationsverband Kirnhalden; Auflösung des Zweckverbandes; letzte Verbandsversammlung</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.</p>
13.3	<p>Fortschreibung des Kreispflegeplans; Ergebnis der Sitzung des Sozialausschusses am 19.05.2014</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Der Vorsitzende berichtet, dass sich der Sozialausschuss am 19.05.2014 unter der Leitung von Kreisrat Hoffmann u. a. mit der Fortschreibung des Kreispflegeplans beschäftigt hat. Fortgeschrieben werden jedoch lediglich die Bedarfseckwerte für den Pflegeplan, nicht jedoch der vor kurzem erstellte Kreissenioresenplan.</p>
13.4	<p>Bericht des Jobcenter Landkreis Konstanz im Kreistag/dem Sozialausschuss</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Der Vorsitzende berichtet, dass sich der Sozialausschuss am 18.05.2014 u. a. mit dem Bericht des Jobcenter Landkreis Konstanz befasst hat. Dieser, bisher regelmäßig im Kreistag erstattete Bericht, soll gem. Beschluss des Ausschusses künftig in diesem erstattet werden. Der Kreistag soll den Bericht künftig einmal im Jahr erhalten, ansonsten nur bei gravierenden allgemeinen Entwicklungen.</p> <p>Die Lage am Arbeitsmarkt ist derzeit sehr gut, die Zahl der Arbeitslosen hat einen historischen Tiefstand erreicht. In diesem Zusammenhang müssen alle Anstrengungen unternommen werden, die Verwaltung „anzuspecken“ und die dadurch frei werdenden Mittel in die Qualifizierung und Vermittlung der noch verbleibenden Arbeitslosen zu investieren.</p> <p>Wortmeldungen erfolgen nicht. Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Beschluss des Ausschusses zur Kenntnis.</p>
13.5	<p>Bahnhofmodernisierungsprogramm; Verzögerungen bei der Umsetzung durch das Verhalten der DB AG</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Der Vorsitzende berichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2009 wurde das Bahnhofmodernisierungsprogramm aufgelegt. Die seehas-Strecke Konstanz – Engen wurde in das Programm aufgenommen, da die meisten Haltepunkte keinen höhengleichen Einstieg in die Züge ermöglichen. • Seit dieser Zeit verhandeln die seehas-Kommunen mit der DB über Planung und Ausbaustandard. Da die Kosten nicht von der DB sondern von Kommunen + Land getragen werden, scheint die DB kein Interesse an einem kostengünstigen Ausbau zu haben. • Die betroffenen Kommunen fordern günstigere Lösungen, weil sich die ursprünglich angenommenen Kosten für die Haltepunkt-Ausbauten zwischenzeitlich bereits

verdoppelt haben (wie bei vielen anderen DB-Projekten). Wir sprechen von einem hohen 6-stelligen oder sogar einen 7-stelligen Betrag.

- Der ursprünglich für 2012 – 2014 geplante Ausbau kann frühestens 2017 begonnen werden, weil sich Verhandlungen endlos lange hinzogen und noch immer nicht abgeschlossen sind. Wir sind also in einem enormen Zeitdruck (Auslaufen GVFG - Programm 2019)
- Finanzierungsvereinbarung für Planung LP 1+2 wurde 2011 unterschrieben.
- Nachdem es zuletzt danach aussah, dass man einen für alle Seiten akzeptablen Kompromiss für die weitere Vorgehensweise (LP 3+4) gefunden hat, wurde seitens der DB leider bereits wieder eine Stellungnahme vorgelegt, die nicht den Absprachen entspricht. Die Seehas - Gemeinden hatten auch das MVI in die Besprechung einbezogen.
- Das Verhalten der DB ist bei den betroffenen Kommunen auf absolutes Unverständnis gestoßen. Als entsprechende Reaktion hat die Stadt Radolfzell z.B. in Böhringen ein Hinweisschild über die Zuständigkeit der DB für den Ausbauzustand des Haltepunkts angebracht.
- Auch der Landkreis, der bei dieser Geschichte koordinierend zwischen Kommunen, Landes-Ministerium und DB tätig ist, hat umgehend auf die letzte Stellungnahme der DB reagiert und auf Klarstellung zur Sachlage beim MVI sowie der DB gedrängt.
- Der Landkreis engagiert sich im Rahmen seiner Möglichkeiten um zu einer Lösung des Problems beizutragen. Das nächste interne Abstimmungsgespräch zur weiteren Vorgehensweise wird am 05.06. beim Landratsamt stattfinden.

13.6 Radweg Dettingen - Allensbach (K 6172); Aufnahme in das Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg/weiteres Vorgehen

Beschluss:

Entfällt.

Der **Vorsitzende** berichtet:

- TUA wurde am 11.11.2013 über die Notwendigkeit einer geänderten Planung wegen **naturschutzrechtlichen Auflagen** informiert. Die Verwaltung hat die neue Planung „Waldrandvariante“ in Auftrag gegeben und mit Trägern öffentlicher Belange abgestimmt. Naturschutz und Forst haben Variante zugestimmt.
- **Neue Planung** wurde am 5.5.2014 dem TUA vorgestellt, nachdem die Aufnahme in das Zuschussprogramm **LG VFG** gesichert ist. Ergebnis: Es kommt einzig die „Waldrandvariante“ zur Ausführung in Betracht. Das bedeutet, dass die Straße mit Radweg auf ca. 580 m in den Wald verschoben wird.
- Antrag auf **Pilotprojekt Schutzstreifen** (geringere Baukosten) wurde abgelehnt, weil es nicht den Kriterien entspricht und verkehrliche Konflikte gesehen werden. Der Streckenabschnitt ist für das Modellvorhaben daher ungeeignet. Im Landkreis KN ist zwischen Moos und Bankholzen ein solches **Pilotprojekt** derzeit in der Erprobung.
- **TUA hat alles richtig gemacht. Bemühungen für eine kostengünstigere Trasse waren nicht erfolgreich. Waldrandvariante ist die einzig umsetzbare Möglichkeit. Diese wird jetzt weiter geplant und umgesetzt. Gespräche mit den Gemeinden laufen.**
- Die Maßnahme ist in das **Förderprogramm LGVFG mit ca. 1,6 Mio. €** aufgenommen.

13.7 Fertigstellung der Sanierung der K 6137 bei Tengen (Hangrutsch)

Beschluss:

Entfällt.

Der **Vorsitzende** berichtet:

- Die K 6137 ist seit 1. Mai 2014 saniert und wieder befahrbar. Dem TUA wurde am 05.05.2014 darüber berichtet.
- Zwischenzeitlich liegt das Sachverständigengutachten von **Prof. Dr. Ing. Veess** vor.
- Auf die Frage, ob das Oberflächenwasser aus dem Tengener Bauhof mit ursächlich für die Hangrutschung war, stellt der Gutachter fest, dass Zitat: *„ein möglicher Einfluss der gebündelten Ableitung von Oberflächenwasser aus dem Bauhofgelände dabei von untergeordneter Bedeutung sei. Insofern ist davon auszugehen, dass die Rutschung auch ohne die zusätzliche gebündelte Ableitung von Oberflächenwasser durch die Stadt Tengen aufgetreten wäre“*.
- Auf Empfehlung des Rechtsanwalts werden wir keine weiteren Bemühungen für eine Kostenbeteiligung durch die Stadt Tengen machen. Der Landkreis trägt die Kosten von ca. 75.000 € (zuzüglich Gutachter und Verfahrenskosten in Höhe von ca. 17.700 €) selbst. Das Verfahren ist damit beendet.
- Die Gesamtkosten (Sanierung und weitere Kosten) belaufen sich auf ca. 93.000 €. Damit liegen diese unter dem angekündigten und im Haushalt veranschlagten Betrag von 100.000 €.